

	Seite
10. Von der Eintheilung Palästinas zu verschiedenen Zeiten	89
11. Vier Landschaften Palästinas, ihre Städte und Flecken	96
I. Galiläa	—
II. Samaria	112
III. Judäa (mit Ausnahme Jerusalems und Bethlehems)	124
Die 5 Städte der Philister	150
IV. Peräa	155
12. Die verwandten Nachbarvölker der Israelliten	176
A. Ammoniter	—
B. Moabiter	178
C. Edomiter	181
D. Amalekiter	187
E. Midianiter	189
F. Ismaeliter	190
13. Jerusalem	192
A. Jerusalem zu unserer Zeit, nebst Bethlehem	—
a. Katholischer Gottesdienst in der Kirche des heil. Grabes	225
b. Das heil. Feuer der Griechen und Armenier	229
c. Protestanten in der Kirche des heil. Grabes	232
d. Die Juden in Jerusalem	234
e. Das Wasser Jerusalems	236
B. Jerusalem nach dem Alten Testamente	240
C. Jerusalem zur Zeit seiner Zerstörung durch Titus	250
D. Jerusalem im Mittelalter	267
14. Die Bewohner Palästinas seit den ältesten Zeiten bis auf den heutigen Tag	270
A. Heidnische Völker der frühesten Zeit	—

	Seite
a. Kanaanitische Stämme	270
b. Keniter	274
c. Riesenvölker	275
d. Philister	—
B. Juden	276
a. Von Abraham bis auf Alexander den Großen	—
b. Alexander	278
c. Von Alexander bis auf Herodes den Großen	280
d. Herodes der Große	284
e. Vom Tode Herodes des Großen bis zur Zerstörung Jerusalems durch Titus	290
f. Juden und Römer	312
C. Palästina von der Zerstörung Jerusalems durch Titus bis auf die gegenwärtige Zeit	315
D. Kurze Charakteristik der gegenwärtigen Bewohner Palästinas	319
15. Palästinas Weltstellung	325

I n h a l t.

	Seite
1. Einleitung	1
2. Quellen	2
A. Bibel	—
B. Schriften jüdischer Autoren.	3
C. Griechische und römische Schriftsteller.	4
D. Schriften der Kirchenväter.	5
E. Arabische Schriftsteller.	—
F. Itineraria.	—
G. Beschreibungen Palästinas durch Europäer, welche das heilige Land selbst sahen, seit dem achten Jahr- hundert bis auf die neueste Zeit.	6
H. Neuere Werke über biblische Geographie und Palä- stina, insbesondere von Autoren, welche nicht im heiligen Lande waren.	12
I. Karten von Palästina.	13
K. Pläne und sonstige Darstellungen von Jerusalem.	15
L. Aunderweitige Quellen.	—
3. Bestimmung einiger Begriffe der bi- blischen Geographie	—
A. Die Himmelsgegenden.	—
B. Die Weitenmaße der Bibel.	16

	Seite
4. Namen Palästinas	19
5. Von der Lage, den Gränzen und der Größe Palästinas	20
6. Von den Gebirgen, Ebenen und Gewässern Palästinas	25
I. Der Libanon und Antilibanon	—
II. Das westjordanische Land	29
A. Die Hochebene Galiläa. Das Gebirge Naphthali (Dschebel Szaffad). Berg der Seligkeiten. Thabor. Vom Libanon bis zur Ebene Jesreel. —	—
B. Die Ebene Jesreel. Der westliche Hermon	33
C. Das Gebirge zwischen der Ebene Jesreel und der Wüste et Tyh	36
a. Das Gebirge Ephraim. Ebal. Garizim. Silboa. Carmel	37
b. Das Gebirge Juda	40
D. Palästinas Ebenen am Mittelmeere	43
a. Die Ebene von Uke. Belus. Rison	—
b. Die Ebene vom Carmel bis Gaza. Saron. Sephela	44
c. Anhang. Das Mittelmeer und die ihm zufließenden Flüsse Palästinas	45
III. Das Ghor vom Ursprung des Jordan bis ans Südende des todten Meeres. Jordan. See Merom. Galiläisches Meer. Todtes Meer	46
IV. Das ostjordanische Palästina (Peräa)	56
7. Klima	69
8. Frühere Fruchtbarkeit, jetzige Unfruchtbarkeit	72
9. Naturerzeugnisse Palästinas	76
A. Mineralien	—
B. Pflanzen	78
C. Thiere	84